

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. Jänner 1968. 8.30 Uhr:

Während die letzte Störung in Tirol praktisch keinen Niederschlag gebracht hat, wird laut Wetterwarte in der kommenden Nacht mit stürmischen Winden aus West ein Niederschlagsfeld Tirol überqueren. Die Nullgradgrenze liegt zur Zeit über 2000 m Höhe und wird bis abends auf ca 1500 m sinken.

Die Gefahr durch Naßschneelawinen hat sich durch Entladung der meisten Lawinhänge stark verringert, nur vereinzelt ist noch in den Nordalpen eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler möglich. Durch die stürmischen Winde der letzten Tage besteht über rund 1500 m Höhe in allen Hangrichtungen besonders aber süd- bis ostseitig akute Schneebrettgefahr.

Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. II - Lawinenwarndienst

---

Kurzfassung für Frühnachrichten - Radio Tirol

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 17. Jänner 1968. 7.45 Uhr:

Während die letzte Störung in Tirol praktisch keinen Niederschlag gebracht hat, wird laut Wetterwarte in der kommenden Nacht mit stürmischen Winden aus West ein Niederschlagsfeld Tirol überqueren. Die Nullgradgrenze liegt zur Zeit über 2000 m Höhe und wird bis abends auf ~~xxx~~ ca 1500 m sinken. Die Gefahr durch Naßschneelawinen hat sich durch Entladung der meisten Lawinhänge stark verringert, nur vereinzelt ist noch in den Nordalpen eine Gefährdung der hochgelegenen Seitentäler möglich. Durch die stürmischen Winde der letzten Tage besteht über rund 1500 m Höhe in allen Hangrichtungen besonders aber süd- bis ostseitig akute Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.